



NMG, Biologie für PS und Sek I

## Die verrückte Welt der Hörnchen

45:00 Minuten

- Streifenhörnchen** **00:00** Eichhörnchen entzücken jeden Spaziergänger. Aber was macht sie so besonders? Das Leben eines Eichhörnchens beginnt meist in einem geschützten Baumloch. Dort kommen sie auf die Welt. Hörnchen sind fast auf der ganzen Welt zu finden und je nach Region, in der die Hörnchen leben, unterscheiden sie sich. Streifenhörnchen aus Nordamerika etwa können kein Fettpolster für den Winter bilden, sondern müssen sich einen Nussvorrat anlegen. Hin und wieder bestehen sich die Streifenhörnchen gegenseitig.
- Präriehunde** **05:13** Die unterirdischen Nusspeicher sind eine Art Lebensversicherung der Streifenhörnchen, die keine Artgenossen in der Nähe ihrer Vorräte dulden. Die ihnen verwandten Präriehunde hingegen machen es umgekehrt: Sie kommunizieren miteinander, um sich gegenseitig vor Feinden zu warnen. Selbst im Südwesten Indiens leben Verwandte unseres Eichhörnchens: das indische Königsriesenhörnchen. Dort hüpfen sie durch die Baumwipfel.
- Hartnäckige Hörnchen** **10:18** Affen und Hörnchen haben das gleiche Ziel: Früchte, die in den Bäumen hängen. Da kommt es schnell einmal zu einem Kampf um die Nahrung. Die Hartnäckigkeit der Hörnchen ist in diesem Fall von Vorteil. Ständig in Bewegung sind die nachtaktiven Hörnchen im tiefen Winter Nordamerikas, damit sie nicht erfrieren.
- Fliegende und kletternde Hörnchen** **15:34** Gleithörnchen können auf der Suche nach Nahrung wie fliegende Teppiche durch die Nacht gleiten. In den Wüsten Arizonas wäre dieser Trick jedoch nutzlos. Sonnenhörnchen haben eine andere Fähigkeit: Sie können Kakteen erklettern, um an die Pflanzensamen heranzukommen, ohne sich dabei zu verletzen. Wenn davon etwas herunterfällt, freut sich das Schattenhörnchen.
- Allzweckwaffe Schweif** **20:57** In der südafrikanischen Kalahari, wo es oft regnet, profitieren Erdmännchen und Kap-Borstenhörnchen von den Niederschlägen. Letztere schützen sich mit ihrem Schweif vor der gleissenden Sonne wie mit einem Sonnenschirm. Auch im Leben der hiesigen Eichhörnchen spielt der Schweif eine wichtige Rolle, denn er hilft den Flugakrobaten, in der Luft zu navigieren.
- Ziesel** **26:05** In Alaska haben die arktischen Ziesel eine ungewöhnliche Nahrungsquelle erschlossen: Sie fressen die Überreste der von Bären gefangenen Lachse. Der Nachwuchs allerdings muss von der neuen Nahrungsquelle noch etwas überzeugt werden. Wo Futter rar ist, darf man nicht wählerisch sein.
- Von anderen profitieren** **31:22** An der Küste Kaliforniens legen Eichelspechte ihre Vorräte in Eichelbäumen an. Darüber freut sich das kalifornische Ziesel: Es versucht, die Vorräte der Spechte zu plündern. Das dicke Fell schützt das Hörnchen vor den spitzen Schnäbeln der Spechte und einmal mehr wird es für seine Hartnäckigkeit belohnt.
- Murmeltiere** **37:32** Auch Murmeltiere, die in den Alpen leben, gehören zu den Hörnchen. In den letzten Sommertagen sind sie damit beschäftigt, sich ihr

**Die verrückte Welt der Hörnchen**

Winterpolster anzufressen. Wenn es zu heiss ist, kochen die Gemüter schnell hoch und die Murmeltiere rangeln miteinander. Die Hörnchen dieser Welt sind also sehr verschieden. Doch eines haben sie alle gemeinsam: eine erstaunliche Anpassungsfähigkeit. Dank ihrer cleveren Überlebensstrategien besiedeln sie heute fast den ganzen Planeten. Oft sind sie nicht nur in der Natur, sondern auch in Städten zu finden.